

Ein leuchtendes Vorbild. Der Schöpfer einer blühenden Industrie.

schreckende Energie, einen immer nach vorwärts strebenden Ehrgeiz, eine richtige Erkenntnis der Verhältnisse, vereint mit einem eminent praktischen Blicke. Eine vornehme Natur, bieder und selbstlos in Wort und Tat, nur auf das Wohl der Seinen bedacht, niemals persönliche Ehre und Erfolge heischend, so steht er leuchtend vor uns. Aus den bescheidenen Anfängen durch Kraft und Fleiß, durch Genialität und hohe Intelligenz eine blühende Industrie geschaffen zu haben, ist sein Verdienst.«

Es war gewiß ein Tropfen Balsam für das wunde Herz der Söhne, daß es dem greisen Vater doch vor seinem Ableben noch vergönnt war, die wachsenden Erfolge seiner Erfindung, die Früchte seiner unsäglichen Mühen und Sorgen sehen und genießen zu können. Es war eine stattliche Zahl von Fabriksetablissemments, Filialfabriken, Sägewerken usw., auf welche der Greis an seinem Lebensabende mit Genugtuung blicken konnte, und der Umfang des Geschäftes hatte damals bereits nahezu die Hälfte der späteren Gesamtausdehnung erreicht.

Zur Zeit des Ablebens von Michael Thonet bestanden folgende Fabrikanlagen:

Die Fabrik Koritschan (gegründet 1856) mit den Filialen Buchlowitz, Butschowitz und Strilek.

Die Fabrik Bystritz (1861) mit den Filialen Holleschau, Keltsch, Vschechowitz, Dřevohostitz und Pohlitz.

Die Fabrik Groß-Ugroc (1865) mit den Filialen Oszlany, Privitz, Skeczan, Klein-Ugroc, Kolaczna, Baan, Zsambokret, Chinoran und der Dampfsäge Zsittva (Zay-Ugroc) und schließlich

die Fabrik Hallenkau (1868) mit der Filiale Wsetin.

Es bestanden ferner eigene Verkaufshäuser in Wien, Budapest, Brünn, Berlin, Hamburg, Amsterdam, Paris und London.

Die Ausstellungen, welche der ersten Londoner Weltausstellung des Jahres 1851 folgten, hatten Michael Thonet auch äußere Ehren und schmeichelhafte Anerkennungen (Ordensdekorationen usw.) gebracht.

Auszeichnungen der Firma Gebrüder Thonet. - Von 1851-1871.

Die der Firma Gebrüder Thonet bis zum Todestage ihres Begründers (1871) verliehenen Auszeichnungen in chronologischer Reihenfolge sind:

1851 Weltausstellung in London, Bronzemedaille.

1854 Allgemeine deutsche Industrieausstellung, München, Bronzemedaille.

1855 Weltausstellung in Paris, silberne Medaille.

1862 Weltausstellung in London, Bronzemedaille.

1862 Niederösterreichischer Gewerbeverein in Wien, silberne Medaille.

1864 Ausstellung in Linz, große silberne Medaille.

1865 Internationale Ausstellung Dublin, Bronzemedaille.

1865 Ausstellung in Salzburg, silberne Medaille.

1865 Gewerbe - Industrieausstellung in Stettin, Bronzemedaille.

1865 Internationale Ausstellung, Köln, silberne Medaille.

1866 Land- und forstwirtschaftliche Ausstellung, Salzburg,

1866 Land- und forstwirtschaftliche Ausstellung in Wien, silberne Medaille.

1867 Landwirtschaftliche Ausstellung in Salzburg, silberne Medaille.

1867 Weltausstellung in Paris, goldene Medaille.

1869 Internationale Gartenbauausstellung in Hamburg, silberne Medaille.

1869 Internationale Ausstellung in Amsterdam, goldene Medaille.

1869 Ausstellung in Altona, goldene Medaille.

1870 Ausstellung in Cassel, goldene Medaille.